



BRANDAKTUELL

Von Brandschutz
Über eine Whiskybrennerei
bis zu heißen Backtipps



WOHNUNGSBAU
GENOSSSENSCHAFT

WIR MACHEN BLAU

Vom **22. Dezember 2025** bis zum **02. Januar 2026** bleiben unsere Geschäftsstelle und die VorOrt-Büros geschlossen.

Unsere Spareinrichtung ist ab **14. Januar 2026** wieder für Sie da.



INHALT

Brandaktuell.....	1
Inhalt/Impressum.....	2
Vom Vorstandsvorsitzenden.....	3
Zufahrt freihalten!.....	3
Brandschutz - Vorsicht ist besser als Nachsicht.....	4-5
Der Balkon - Garten der Glückseligkeit.....	6
Fotowettbewerb 2026.....	7
Weihnachtsbaum ade.....	7
Lebenslotosen.....	8-9
Alte Fleischerei - Zumba-Kurs.....	10
Heimatstern-Polizeisprechstunde.....	11
Veranstaltungsrückblick Familiensommer.....	12-13
Brandschutzerziehung für Kinder.....	14

LOGBUCH 2026

Whiskeybrennerei.....	15
Drachenstarkes Abenteuer/Mein Wunschzettel.....	16-17
Füchsin bäckt.....	18-19
Einheit erhalten GmbH.....	20
Hirnigenpark - Saison 2025.....	21
Neues vom Einheit leben e.V.....	22
Weißen Ring.....	23
Christophoruswerk Erfurt.....	24
TVD Direkt.....	25
Schlusswort des Vorstandes.....	26
Ihre VorOrt-Lotsen.....	27
Adventsmarkt im Hirnigenpark.....	28

IMPRESSUM

Herausgeber:
Wohnungsbauenossenschaft Einheit eG
HAUS DES WOHNENS
Karl-Marx-Platz 4
99084 Erfurt
① 0361 5557-300
② 0361 5557-870
✉ post@wbg-einheit.de
www.wbg-einheit.de

VERTRETUNGSBERECHTIGTER VORSTAND
Christian Büttner (Vorstandsvorsitzender)
Christian Gottschalk (Vorstand)

Amtsgericht Jena
GnR 100 118

Zuständige Aufsichtsbehörde für unsere genossenschaftliche Spareinrichtung:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn

REDAKTIONELLE VERANTWORTUNG:
Sascha Wieczorek

SATZ UND LAYOUT:
Wohnungsbauenossenschaft Einheit eG

Druck: fehdruk GmbH
Auflage: 10.300 Stück
Erscheinungsweise: 4-mal jährlich

QUELLENNACHWEIS ABBILDUNGEN:
Wohnungsbauenossenschaft Einheit eG
Steve Bauerschmidt
© Stadtverwaltung Erfurt

REDAKTIONSSCHLUSS: 29. September 2025

Die nächste Ausgabe des WOHNPARTNERS erscheint am 6. März 2026.

Wer die Praxis ohne die Theorie liebt, gleicht dem Seefahrer, der ohne Ruder und Kompass in See sticht und nicht weiß, wohin es ihn treibt.

Leonardo da Vinci

Haben wir mit unserer bisherigen Strategie richtig gelegen? Erkennen wir rechtzeitig Veränderungen vor dem Hintergrund der sich wandelnden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen? Handeln wir entsprechend richtig und zeitnah? Sind wir für den gesellschaftlichen Wandel richtig aufgestellt? Sind unsere Mitglieder mit unserem Kurs einverstanden? Unterstützen uns die Gremien Vertreterversammlung und Aufsichtsrat auf diesem Weg? Steht die Belegschaft hinter dem Vorstand und seinen Entscheidungen? Leben wir für unsere Aufgabe? Werden unsere Bemühungen im Namen unserer Mitglieder, des gelebten Humanismus wahrgenommen und wertgeschätzt? Sind wir als Unternehmen mit unserer Strategie wirtschaftlich erfolgreich? Gehen wir diesen Weg weiter?

JA!

Unsere Genossenschaft steht für die wichtigsten Werte des menschlichen Zusammenlebens: Respekt, Transparenz und Verlässlichkeit. Hinzu kommen Tradition, Humanismus und Innovation im Dienste aller Genossenschaftsmitglieder und aller Menschen guten Willens.

In diesem Sinne

Christian Büttner
Vorstandsvorsitzender

ZUFAHRT FREIHALTEN!

Sicherheit ist ein grundlegendes Bedürfnis für uns alle. Besonders wichtig ist es, dass im Notfall der Rettungsdienst schnell zu uns gelangen kann. Doch genau hier liegt ein wachsendes Problem.

Immer mehr Menschen parken ihre Autos so, dass Zufahrten, Müllplätze, Fußwege und sogar ganze Straßen nicht mehr passierbar sind. Dies führt dazu, dass andere Fußgänger, darunter auch Kinder und Menschen mit Einschränkungen, gezwungen werden, auf die Straße auszuweichen. Noch besorgniserregender ist die Tatsache, dass solches Parkverhalten den Rettungsdiensten den Zugang verwehrt und somit eine schnelle Hilfe erschwert. Ein falsch geparktes Auto kann im schlimmsten Fall sogar lebensbedrohliche Folgen haben. Traurige Beispiele aus Erfurt zeigen, wie ernst diese Situation ist.

Die gemeinsamen Feuerwehrbefahrungen, die wir als Genossenschaft regelmäßig mit der Stadt durchführen, sind eine wichtige Maßnahme für mehr Sicherheit im Wohngebiet. Doch reicht das bei Weitem nicht aus - hier muss jeder mithelfen.

- **Halten Sie Zufahrten, Müllplätze und Fußwege frei!**
- **Parken Sie niemals in der Nähe von Feuerwehrzufahrten oder anderen Bereichen, wo schnelle Hilfe benötigt werden könnte!**
- **Berücksichtigen Sie beim Parken die Sicherheit von Fußgängern!**





BRANDSCHUTZ

VORSICHT IST BESSER ALS NACHSICHT

Brandschutz ist eine gemeinschaftliche Verantwortung und beginnt mit dem Respekt vor den Regeln, die alle schützen sollen.

SICHERHEIT BEGINNT IM ALLTAG

Brände in Wohnungen entstehen häufig durch alltägliche Unachtsamkeiten: vergessene Herdplatten, defekte Elektrogeräte oder brennende Kerzen ohne Aufsicht. Um einen Wohnungsbrand zu vermeiden, ist vorbeugendes Verhalten entscheidend. Überprüfen Sie regelmäßig elektrische Geräte und tauschen Sie diese bei Schäden aus. Bei der Verwendung von Mehrfachsteckdosen gilt es darauf zu achten, dass diese nicht überlastet werden.

Sollten Sie in der Wohnung rauchen, dann gilt für Sie besondere Umsicht. Lassen Sie brennende Zigaretten niemals unbeaufsichtigt, verwenden Sie immer einen feuerfesten Gegenstand für die Asche und vergewissern Sie sich, dass die Zigaretten wirklich vollständig erloschen sind. Lassen Sie auch Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen.

RICHTIGES VERHALTEN IM BRANDFALL

Kommt es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Brand, ist besonnenes Verhalten überlebenswichtig: Bewahren Sie Ruhe und handeln Sie gezielt! Panik ist Ihr größter Feind.

Rufen Sie umgehend die Feuerwehr über die Notrufnummer 112. Warnen Sie alle Personen im Haushalt und wenn möglich auch Nachbarn. Wenn das Feuer bereits größer ist und es zu starker Rauchentwicklung kommt, verschwenden Sie bitte keine Zeit mit Löschversuchen. Ihre Gesundheit geht immer vor. Soweit möglich, schließen Sie Türen, um die Ausbreitung des Feuers und des Rauchs zu verlangsamen, und verlassen Sie die Wohnung.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Wohnung über das Treppenhaus zu verlassen, begeben Sie sich so weit weg wie möglich vom Rauch. Dieser kann schon nach wenigen Atemzügen lebensgefährlich sein. Sofern möglich, bewegen Sie sich in Richtung des Balkons oder eines Fensters und machen Sie dort auf sich aufmerksam. In Mehrfamilienhäusern ist es zudem wichtig zu beachten, dass Sie im Brandfall nicht den Aufzug benutzen.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Wohnung zu verlassen, schließen Sie die Türen zum Brandherd. Dichten Sie Spalten mit nassen Tüchern ab und begeben Sie sich, wenn möglich, in Richtung Ihres Balkon oder eines Fensters und machen Sie dort auf sich aufmerksam.

GEMEINSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

In Mehrfamilienhäusern ist der Brandschutz nicht nur Aufgabe des Vermieters, sondern auch Pflicht der Mieter - insbesondere wenn es um die Einhaltung der Hausordnung geht. Hausflure, Treppenhäuser und Kellergänge sind nicht Teil der angemieteten Wohnung. Sie gehören zur Gemeinschaftsfläche und dienen im Ernstfall als Flucht- und Rettungswege. Dies ist auch der Grund, warum es nicht gestattet ist, dort Schuhregale, Fahrräder, Pflanzen u. v. m. abzustellen. Sie stellen erhebliche Gefahren dar, da Sie die Flucht behindern und eine zusätzliche Brandlast werden können.

Die Hausordnung regelt diese Vorgaben eindeutig und ist für alle Mieter verbindlich. Wer sich nicht daran hält, riskiert nicht nur rechtliche Konsequenzen, sondern auch das eigene Leben und das der anderen Hausbewohner.

DER BALKON

GARTEN DER GLÜCKSELIGKEIT

Einen Balkon an seiner Wohnung zu haben, ist für viele Mitglieder eine erfreuliche Sache. So mancher liebt es, auf seinem Balkon ein Pflanzenparadies zu schaffen oder bei schönem Wetter seine Mahlzeiten auf ihm einzunehmen. Manche genießen es, entspannt auf ihrem Balkon zu liegen und die warmen Strahlen der Sonne aufzufangen. Andere nutzen ihn als Plattform, um das Geschehen zu beobachten. Egal wie man seinen Balkon nutzt, es sollte in jedem Falle ein Ort der Freude und der Entspannung sein.

Und zum Entspannen gehört für viele auch die eine oder andere Zigarette auf dem Balkon dazu. Dies sei ihm oder ihr vergönnt. Jedoch sollte das Rauchen auf dem Balkon stets so gehandhabt werden, dass andere Hausbewohner, die dem nicht so zugetan sind, dadurch nicht massiv belästigt werden.

Absolut inakzeptabel ist es, wenn Zigarettenasche oder sogar Zigarettenstummel auf anderen Balkonen landen. Auch auf den Grünanlagen vor den Balkonen liegen oft unzählige Zigarettenstummel. Wenn die weggeworfene Kippe auf dem Sonnenschirm des Untermieters landet, ist das nicht nur rücksichtslos, es ist brandgefährlich!

Als Raucher tragen sie die Verantwortung, dass Ihre Nachbarn nicht belästigt oder gar gefährdet werden. Die Grünanlagen, welche aufwendig gepflegt werden und die viele Mitglieder sehr schätzen, sollen sauber und ansehnlich bleiben.

Es ist so einfach, sich ein brandsicheres Gefäß auf dem Balkon zu platzieren, in dem die Zigarettenstummel und die Asche entsorgt werden. Gönnen sie dem anderen die Freude an und auf seinem Balkon.

Symbolbild:
Ein glückliches Mitglied genießt seinen Kaffee bei Sonnenschein auf dem Balkon.



FOTOWETTBEWERB 2026

VERBORGENE PERSPEKTIVEN IN ERFURT

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unseres diesjährigen Fotowettbewerbs. Die schönsten Motive wurden von einer unabhängigen Jury ausgewählt und im Familienplaner 2026 veröffentlicht. Die Kalender können Sie in Ihrem VorOrt-Büro oder in unserer Geschäftsstelle abholen – nur so lange der Vorrat reicht.

Falls Sie den Einsendeschluss verpasst haben oder nicht gewonnen haben: Keine Sorge, der neue Fotowettbewerb für den Familienplaner 2027 startet jetzt! Dieses Jahr lautet das Thema „Verbogene Perspektiven in Erfurt“. Gesucht werden Aufnahmen, die im Trubel des Alltags leicht übersehen werden – kleine Details, stille Ecken oder ungewöhnliche Ansichten, die Erfurt von einer ungewohnten Seite zeigen.

Pro Teilnehmer sind bis zu drei Fotos im Querformat möglich. Bitte senden Sie Ihre Einsendungen per E-Mail an marketing@wbg-einheit.de. Die zwölf besten Motive werden im Familienplaner 2027 veröffentlicht und mit 50 Euro sowie einem druckfrischen Kalender honoriert.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen und wünschen viel Freude beim Entdecken und Fotografieren!

Die Wettbewerbsbedingungen finden Sie unter:
<https://www.wbg-einheit.de/teilnahmebedingungen/>



WEIHNACHTSBAUM ADE

Über die Festtage hat er unser Zuhause geschmückt – der Weihnachtsbaum! Sobald die ersten Nadeln fallen, stellt sich jedes Jahr die Frage: Wohin? Der richtige Ablageplatz ist - wenn möglich - immer neben dem Mülltonnenstandplatz oder in unmittelbarer Nähe. Stellen Sie den Weihnachtsbaum niemals in den Mülltonnenstandplatz. Dort behindert er die Müllabfuhr.

Für eine gute Planung und damit der Baum nicht allzu lange dort liegt und eventuell vom Winterwind verweht wird, hier die Abholtermine der Stadtirtschaft für den Januar 2026.

	ABHOLTERMINE
13.01.2026	Di Herrenberg Wiesenhügel
14.01.2026	Mi Rieth Tiefthal
16.01.2026	Fr Marbach
19.01.2026	Mo Löbervorstadt
20.01.2026	Di Melchendorf
21.01.2026	Mi Brühlervorstadt Urbich
23.01.2026	Fr Daberstedt

7

EIN PFLEGEHEIM IST NICHT IMMER DIE LETZTE OPTION

UNSERE SENIORENLOTSEN ERZÄHLT DIE GESCHICHTE VON FRAU S.

In meinen vielen Jahren in der Altenpflege habe ich oft mit erlebt, wie schmerhaft es ist, wenn Menschen ihr Zuhause verlieren. Ein Moment, der mir immer in Erinnerung bleiben wird, ist die Verzweiflung in den Augen derer, die aus dem Krankenhaus direkt in ein Pflegeheim müssen, ohne jemals in ihre eigenen vier Wände zurückkehren zu können.

Genau das wollten wir auch bei Frau S., einer 93-jährigen Dame, unbedingt verhindern. Nach einem Oberschenkelhalsbruch stand sie vor der Entscheidung, aus dem Krankenhaus direkt in ein Heim zu ziehen. Sie war allein, ohne Verwandte, doch eine aufmerksame Nachbarin rief mich an. Ihre Stimme war voller Sorge, denn Frau S. war fest entschlossen, in ihrer vertrauten Wohnung zu bleiben.

Für mich war sofort klar: Wir müssen alles tun, um ihr diesen Wunsch zu erfüllen. Es ging nicht nur um ihre Pflege, sondern um ihre Würde und ihr Glück. Gemeinsam haben wir ein Netz der Unterstützung geknüpft, das ihr Leben in ihrer Wohnung wieder möglich machte:

- Ein **Pflegedienst** kommt nun täglich und gibt ihr die Sicherheit, die sie braucht.
- Eine **Haushaltshilfe** entlastet sie im Alltag.
- Wir haben bauliche Hürden beseitigt, sodass sie sich mit ihrem **Rollator** wieder sicher und frei bewegen kann.
- **Lebensmittel und Essen** werden direkt zu ihr nach Hause geliefert, sodass sie weiterhin ihre Mahlzeiten in Ruhe genießen kann.

Das Ergebnis ist nicht nur eine gute Versorgung. Das Ergebnis ist das strahlende Lächeln von Frau S., wenn sie erzählt, wie glücklich sie ist, weiterhin in ihrem eigenen Zuhause zu leben.



IHR TEAM DER LEBENSLOTSEN: FÜR JEDER LEBENSLAGE DIE RICHTIGE BEGLEITUNG

Die Geschichte von Frau S. zeigt, dass wir als **Gnossenschaft** nicht nur **Wohnungen vermieten**, sondern **Menschen bei den kleinen und großen Herausforderungen des Lebens begleiten**. Ob es um die Organisation von Pflege geht, die Sorge vor Einsamkeit oder komplexere soziale Probleme – wir sind für Sie da.

Eine einfache Möglichkeit, uns kennenzulernen und frühzeitig das Gespräch zu suchen, sind unsere wöchentlichen **Cafénachmittage in den Begegnungsstätten**. In entspannter Atmosphäre können Sie bei einer Tasse Kaffee nicht nur mich, sondern das gesamte Lotsen-Team persönlich treffen.

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um eine vorherige Anmeldung. Bitte melden Sie sich einfach bei unserem **Empfangsloten** persönlich im Heimatstern oder unter 0361 5557-680 an.

Wir freuen uns sehr auf Sie und ein persönliches Gespräch.

Nicole-Yvonne Zapke – Ihre Seniorenlotsin

MEHR PROFESSIONALITÄT

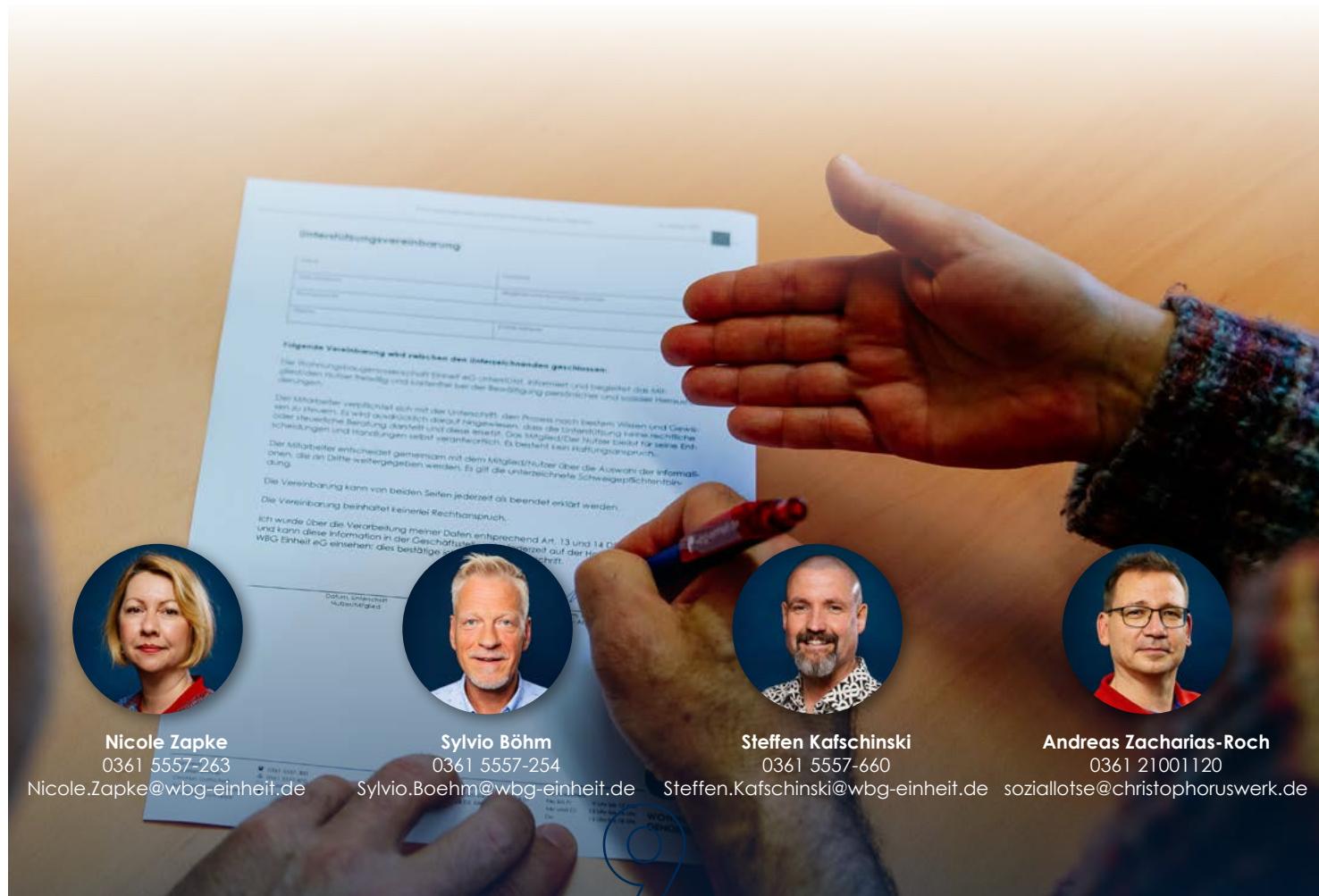
MEHR SICHERHEIT UND VERTRAUEN

Um Sie bestmöglich zu unterstützen, professionalisieren wir unsere Arbeit kontinuierlich. Dazu haben wir die **Unterstützungsvereinbarung** und die **Schweigepflichtentbindung** eingeführt.

Diese Formulare sind der erste, wichtige Schritt, um Ihnen eine noch strukturiertere und transparentere Begleitung zu bieten. Für Sie als Mitglied bedeutet das:

- **Klare Vereinbarungen:** Ihre Unterstützung wird in einer Unterstützungsvereinbarung schriftlich festgehalten. So wissen Sie jederzeit genau, welche Hilfe Sie erwarten können.
- **Vertrauen und Diskretion:** Wir schützen Ihre Privatsphäre. Durch die Schweigepflichtentbindung können wir vertraulich mit anderen relevanten Stellen kommunizieren, um die bestmögliche Lösung für Sie zu finden – immer nur mit Ihrem Einverständnis.

Ihre Sicherheit und Ihr Vertrauen stehen für uns an erster Stelle.



Zumba Kurs



Jeden Dienstag!
★ ZUMBA 10.00–11.00 UHR
★ ZUMBA KIDS 17.30–18.30 UHR

RHYTHMUS SPÜREN & ENERGIE TANKEN

Zumba ist ein Ganzkörpertraining, das Ausdauer-, Kardio- und Muskelaufbau mit Balance- und Flexibilitätsübungen verbindet. Es steigert die Fettverbrennung, kräftigt Muskeln, schützt Knochen und Gelenke und stärkt das Immunsystem. Zudem verbessert Zumba die Koordination, erhöht die Lebensqualität bis ins Alter und stärkt das Selbstbewusstsein.

Auch Kinder profitieren von den Rhythmen: Sie entdecken spielerisch Körpergefühl, Rhythmus und powern sich beim Tanzen aus. Ob feste Gruppe oder Kindergeburtstag, Zumba für Kids bietet ein buntes Programm, das kleine Tänzerinnen und Tänzer begeistert.

Alte Fleischerei

Begegnungsstätte „Alte Fleischerei“
Hans-Loch-Straße 53 ★ Erfurt/Daberstedt

ZUMBA by ANYA

KURSBUCHUNG UNTER:
0157 85118703
kontakt@zumba-anya.de

10

POLIZEI

Sprechstunde



Jeden Dienstag
und Donnerstag!
16.00–18.00 UHR

IHRE POLIZEI – NAH DRAN & FÜR SIE DA

Unsere Polizeisprechstunde ist weit mehr als nur die Aufnahme einer Anzeige – sie ist eine offene Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger, die Rat, Unterstützung oder Orientierung suchen. Hier geht es nicht allein um die Klärung von Sachverhalten, sondern auch um den persönlichen Austausch, die individuelle Beratung und das gemeinsame Finden von Lösungen.

In einem vertrauensvollen Gespräch können Anliegen geschildert werden, die für ein Klärungsgespräch mit der Polizei wichtig erscheinen – sei es, um eine Anzeige aufzugeben, eine rechtliche Einschätzung einzuholen oder Unsicherheiten im Umgang mit bestimmten Situationen zu besprechen.

Darüber hinaus hilft die Polizeisprechstunde dabei, Missverständnisse aufzulösen, rechtliche Hintergründe besser zu verstehen und präventive Hinweise zu erhalten, wie Konflikte oder Probleme künftig vermieden werden können. So trägt sie nicht nur zur Aufklärung bei, sondern auch zur Stärkung des Sicherheitsgefühls und des Vertrauens in die Arbeit der Polizei.

Alle Termine und Veranstaltungen
unserer Begegnungsstätten findet Ihr hier:
www.wbg-einheit.de



Begegnungsstätte Heimatstern
Am Drosselberg 47 | 99097 Erfurt



VORANMELDUNG UNTER:
Polizeihauptmeisterin Nicole Mäurer
0152 07137790
nicole.maeurer@polizei.thueringen.de

11



12

13



BRAND-SCHUTZ-ERZIEHUNG FÜR KINDER

FRÜH ÜBT SICH: SPIELERISCH LERNEN, RICHTIG ZU HANDELN

Wie verhalte ich mich, wenn es brennt? Wie setze ich einen Notruf ab? Und was sollte man beim Umgang mit Feuer beachten? Antworten auf diese Fragen gibt das neue Mal- und Arbeitsbuch „**Sicher mit Feuer & Flamme**“, das Kinder auf spannende und leicht verständliche Weise an das Thema Brandschutz heranführt.

Das Projekt wurde vom **Stadtfeuerwehrverband Erfurt e. V.** entwickelt und richtet sich an Kinder im Grundschulalter. Ziel ist es, ihnen schon früh ein Bewusstsein für Gefahren zu vermitteln und zu zeigen, wie sie im Ernstfall richtig reagieren können.

Jedes Jahr sterben in Deutschland rund 500 Menschen bei Bränden. Oft entstehen gefährliche Situationen, weil im Notfall falsch gehandelt wird. Umso wichtiger ist es, Kinder frühzeitig aufzuklären und ihnen spielerisch das richtige Verhalten beizubringen.

Das Arbeitsbuch erklärt anschaulich, wie man einen Notruf absetzt, Gefahrenquellen erkennt und sich in Sicherheit bringt. Auch Themen wie der richtige Umgang mit Kerzen, Streichhölzern oder Elektrogeräten werden kindgerecht behandelt.



NICOLAI & SOHN: WHISKY, KULTUR, BRENNEREI

N&S

Wie kommt der Stoff in die Flasche? Wie heiß und wie lang wird destilliert? Darf ich den Ruby Gin nochmal kosten? Diese und alle anderen Fragen rund um das Brenner-Handwerk beantwortet Ihnen unser EinheitPlus-Partner Nicolai & Sohn bei einem Tastingabend.

Gewinnen Sie eine von sieben Doppeltickets im Wert von 138,- € für einen Tastingabend in der Whiskybrennerei in Erfurt am Zughafen. Am Mittwoch, dem 10. Dezember 2025, von 19:00- 21:00 Uhr warten auf Sie ehrliche Spirituosen, eine rustikale Brotzeit und drei Stunden in bester Geselligkeit.

Schreiben Sie einfach eine E-Mail an marketing@wbg-einheit.de mit dem Betreff: „Brennerei“, um am Gewinnspiel teilzunehmen*. Wir melden uns im Anschluss bei den glücklichen Gewinnern.

Diemal kein Glück gehabt? Zweimal im Monat an einem Freitag/Samstag findet ein Tastingabend statt. Dein Ticket kannst du hier auch regulär buchen.



DRACHENSTARKES ABENTEUER

Brandaktueller Advent



Schreibe deine Wünsche auf,
male den Wunschzettel bunt an
und schneide ihn aus.

Schicke deinen Wunschzettel per Post zum Weihnachtsmann und erhalte eine persönliche Antwort zurück!

An den Weihnachtsmann - Weihnachtspostfiliale
16798 Himmelpfort





FÜCHSIN bäckt

SPEKULATIUS BRATAPFEL CHEESECAKE

FÜR DEN BODEN:
250g Spekulatius
80g Butter

FÜR DIE CREME:
500g Magerquark
500g Mascarpone
1TL Vanillearoma
3 Eier
80g Zucker
1TL Zimt

FÜR DIE FÜLLUNG:
2 Äpfel
80 ml Wasser
1 Prise Speisestärke
65g Brauner Zucker
15g Weißer Zucker
2 TL Zimt

FÜR DIE STREUSEL:
150g Spekulatius
70g Butter



Pia Marie Fuchs



...stellt in jeder Ausgabe ein
neues Rezept vor.

Es wird Zeit, den
Backofen anzufeuern -
es wird lecker !!

1 Für den Boden die Spekulatius fein zerbröseln und mit geschmolzener Butter vermengen. Danach die Mischung in eine gefettete Backform drücken und den Boden 30 Minuten in den Kühlschrank stellen, bis er fest geworden ist.

2 Magerquark mit Mascarpone, Zucker, Vanillearoma und Zimt zu einer glatten Masse verrühren. Danach die Eier hinzugeben und alles sorgfältig mit einem Mixer zu einer gleichmäßigen Creme verarbeiten.

3 Anschließend die Creme gleichmäßig auf dem gekühlten Boden verteilen.

4 Äpfel schälen und in kleine Würfel schneiden. In eine Pfanne mit etwas Wasser, Speisestärke, weißem und braunem Zucker sowie Zimt geben. Die Mischung bei mittlerer Hitze köcheln lassen, bis die Äpfel leicht gebräunt sind. Danach Bratäpfel abkühlen lassen.

5 Nach dem Abkühlen die Bratäpfel gleichmäßig auf der Creme verteilen.

6 Für das Topping Spekulatius zerbröseln und mit geschmolzener Butter vermengen.

7 Anschließend die fertigen Streusel über die Bratäpfelfüllung streuen.

8 Den Kuchen bei 160 Grad Umluft für etwa 50 Minuten backen. Zuletzt den Kuchen kurz abkühlen lassen

Unser selbstgemachter Spekulatius-Bratäpfel-Cheesecake ist auch schon fertig!



Keine Zeit zum Backen? Dann besuchen Sie einfach den Rest der Fuchs-Familie im Café Südpark, Otto-Köpfer-Straße 6 – unser EinheitPlus-Partner.

Die gute Nachricht zuerst: Das positive Geschäftsjahr 2025 ermöglicht es uns, die Kosten für die Treppenhausreinigung im kommenden Jahr 2026 stabil zu halten. Die Preise verbleiben auf dem Niveau von 2024 – eine direkte Entlastung für unsere Mitglieder!

VOLLE KONTROLLE & STABILE PREISE

UNSER TOCHTERUNTERNEHMEN SICHERT DIE REINIGUNGSSQUALITÄT



Zum 1. Oktober dieses Jahres erreicht die Einheit Erhalten GmbH einen bedeutenden Meilenstein: Mit der Übernahme der letzten Reinigungsaufträge von ISD Immobilien Service Deutschland liegt die gesamte Treppenhausreinigung unserer Liegenschaften nun fest in den Händen unseres eigenen Teams.

Dieser Schritt ist von strategischer Bedeutung und bietet unseren Mitgliedern gleich zwei entscheidende Vorteile:

1. GARANTIERTE QUALITÄT UND ZUVERLÄSSIGKEIT

Mit dem vollständigen Ende der Beauftragung externer Dienstleister haben wir ab sofort die **volle Kontrolle** über alle Reinigungsprozesse. Das bedeutet für Sie:

- **Gleichbleibend hohe Standards:** Wir garantieren eine verlässliche und einheitliche Reinigungsqualität in allen Treppenhäusern, überwacht und koordiniert von unseren eigenen Führungskräften.
- **Kurze Kommunikationswege:** Unser Team ist direkt ansprechbar und kann schneller auf spezielle Bedürfnisse oder Rückmeldungen reagieren.
- **Identifikation mit der Genossenschaft:** Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Teil unseres Unternehmens und identifizieren sich direkt mit unseren Werten und dem Anspruch unserer Genossenschaftsmitglieder an ein sauberes und gepflegtes Zuhause.

Sollten auch Sie Interesse haben, die Treppenhausreinigung Ihrer Hausgemeinschaft an unser Tochterunternehmen zu übergeben, oder weitere Informationen wünschen, sprechen Sie uns gerne an!

Service@wbg-einheit.de

20

0361 5557-250

HIRSCH HEINRICH SOMMERGARTEN



Unser Hirsch begibt sich in den
Winterschlaf.
Wir sagen Danke für eine tolle
Saison und freuen uns auf
nächstes Jahr.



im Hirzigenpark
Rubensstraße 36
99099 Erfurt



UND DIE GEWINNER SIND...

...DIE KINDER!

Wir freuen uns, die Gewinner unseres kreativen Vereinsvideo-Gewinnspiels bekannt zu geben!

Die zahlreichen Einsendungen haben uns beeindruckt und gezeigt, wie viel Engagement und Kreativität in den Vereinen unserer Gemeinschaft steckt. Herzlichen Glückwunsch an die folgenden Gewinner, die sich über Förderungen von 500 €, 1.000 € und 1.500 € freuen dürfen:



Förderverein des
Kindergartens
„Rabennest“



PERSPEKTIV e.V.



Traditions- und
Förderverein
Pierre-de-Coubertin-
Gymnasium Erfurt e.V.



WEISSE RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.

ZEIG
ZIVILCOURAGE



Zivilcourage – zeig's allen!

Der Begriff des „bürgerlichen Muts“ klingt wie ein Relikt aus einer vergangenen Zeit – dabei ist Zivilcourage, wie die meisten ihn wohl eher kennen, so aktuell wie noch nie.

Nach wie vor werden Menschen in der Öffentlichkeit Opfer von Kriminalität, Anfeindung und Ausgrenzung. Und nach wie vor sind diese Menschen auf andere angewiesen, die sich ein Herz fassen, ihnen helfen und damit für humane und demokratische Werte in unserer Gesellschaft einstehen. Während sich die Öffentlichkeit, von der hier die Rede ist, früher ausschließlich auf den „analogen“ öffentlichen Raum vor unserer Haustüre bezog, haben wir mit dem Internet einen weiteren, den digitalen öffentlichen Raum dazugewonnen. Auch dies ist ein Raum, in dem Straftaten begangen werden – häufig in Form von Hasskommentaren, Bedrohungen und Beleidigungen.

Egal ob analog oder digital bedrohen Straftaten nicht nur die betroffenen Personen selbst, sondern auch das subjektive Sicherheitsgefühl in unserer Gesellschaft und unsere Demokratie in all ihren Bestandteilen. Daher gilt analog wie digital „Nicht wegsehen, nicht wegscrollen!“

Was es zu beachten gilt, wenn Sie Zeuge einer Straftat werden, zeigen die Regeln der Zivilcourage:

ANALOG

Wenn Sie Zeuge einer Straftat werden:

- Helfen Sie, aber bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr!
- Beobachten Sie die Situation genau und handeln Sie gegebenenfalls aus der Distanz.
- Rufen Sie die Polizei unter 110.
- Handeln Sie möglichst, bevor sich die Situation zuspitzt.
- Bitten Sie andere um Mithilfe und holen Sie sich Unterstützung.
- Kümmern Sie sich um das Opfer.

DIGITAL

Bei Hasskommentaren und Hetze im Netz:

- Lassen Sie sich nicht provozieren – bleiben Sie sachlich, konstruktiv und deeskalierend.
- Beobachten Sie die Situation genau (z.B. die Entwicklung des Dialogs der Kommentare) und bleiben Sie sensibel für grenzüberschreitendes Verhalten.
- Melden Sie Hass, insbesondere wenn es sich um strafbare Inhalte handelt.
(Sie können sich im Internet darüber informieren wie man rechtssichere Screenshots herstellt.)
- Zeigen Sie sich solidarisch mit den Betroffenen.
(Z.B. durch klare Gegenrede auf Hasskommentare oder durch Liken der Posts/Kommentare der Betroffenen.)

Unter www.weisser-ring.de finden Sie weitere Informationen zum Thema Zivilcourage, den Hilfsangeboten, die der WEISSE RING bietet, sowie alle Informationen zum Thema Spenden an den WEISSEN RING e. V.

WEISSE RING e. V. | Landesbüro Thüringen | Michaelisstr. 24 | 99084 Erfurt | Tel.: 0361-3464646

Opfer-Telefon: 116-006

WINTERABENDE, DIE GUTTUN

Der Winter legt den Abend früher über die Stadt, und die Zimmer werden zu kleinen Inseln der Ruhe - abgeschirmte Orte, an denen Sie Tempo rausnehmen und bei sich ankommen können. Jetzt zählt, was Nähe schafft: warmes Licht, sanfte Düfte und vertraute Routinen. Wer sich Zeit für stimmige Details nimmt, spürt, dass die dunkle Jahreszeit überraschend wohltuend sein kann.

Tipps & Tricks: So lernen Sie die kalte Jahreszeit zu lieben

Zuhause ankommen: Pullover überziehen, warme Socken anziehen, Wasser aufsetzen und die Duftkerze entzünden. Dieses kleine Ritual beim Heimkommen markiert: Draußen bleibt draußen, jetzt beginnt mein gemütlicher Teil des Tages.

Lichtinseln statt grellem Licht: Tischlampen, Bodenlampen und Dekoleuchten schaffen weiche Helligkeit in jedem Raum. Mit Zeitschaltuhren geht das warme Leuchten automatisch an, sobald es draußen dunkelt, und das Zuhause fühlt sich sofort bewohnt an.

Wohlfühlprogramm: Legen Sie eine Liste für Bücher, Serien und Filme an, die Sie sich für kalte Abende aufheben. Vorfreude ist Teil der Gemütlichkeit und so wird der Fernsehabend zur bewusst gewählten Auszeit statt zum Zufallsprogramm.

Draußen Frische tanken: Ein Spaziergang über raschelnde Blätter oder später knirschenden Schnee weckt die Sinne und macht den Kopf frei. Die frische Kälte draußen lässt die Wärme daheim umso intensiver wirken.

Mit allen Sinnen: Flackernder Kerzenschein, der Duft nach Zimtschnecken, eine weiche Decke auf dem Schoß und ein warmer Tee lassen Sie im Hier und Jetzt ankommen. Wenn Geruch, Haptik und Geschmack zusammenspielen, wird aus einem gewöhnlichen Abend ein kleines Erlebnis.

Und wenn Gemütlichkeit fehlt? Wir helfen gerne!

Unsere Kerzen im Keramikbecher bringen warmes Licht und eine ruhige Atmosphäre in Ihr Zuhause. Handgefertigt in unserer **Kerzenmanufaktur** und **Töpferei**. Nachfüllbar, langlebig und regional.

Das Besondere: In unseren Werkstätten arbeiten Menschen mit Behinderung. Mit jedem Kauf stärken Sie Eingliederung und Teilhabe in Erfurt. Besuchen Sie unseren Werkstattladen und finden Sie Ihre neue Lieblingskerze oder Lieblingstasse.

Werkstatt-Laden
Allerheiligenstraße 8
99084 Erfurt

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 16:00 Uhr
Mi 10:00 - 18:00 Uhr



Abbildungen zeigen Beispieldurchführungen. Jedes Stück ist handgefertigt und kann in Optik und Form leicht variieren.

24



Ihr Zuhause.
Ihr Schutz.

In der Advents- und Weihnachtszeit steigt die Brandgefahr von Kerzen, Deko bis hin zu Silvesterknallern. Mit uns behalten Sie die Kontrolle und genießen unbeschwert die Feiertage.

Beste Hausratversicherung für Erfurt.

Jetzt informieren
www.tvd-direkt.de

TVD
DIREKT

25

SCHLUSSWORT



“
MAN BRAUCHT IM LEBEN
NICHTS ZU FÜRCHTEN,
MAN MUSS ES NUR VERSTEHEN.
JETZT ES IST ES AN DER ZEIT,
MEHR ZU VERSTEHEN,
DAMIT WIR WENIGER FÜRCHTEN.
Marie Curie
”

Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder,
verehrte Freunde unserer Einheit,

das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und es ist Zeit, einen Moment stillzustehen und zurückzuschauen. All die Erfahrungen und Momente, die uns in diesem Jahr geprägt haben, sind wertvoll und wichtig.

Wir haben 2025 vieles erreicht und angestoßen. Die Einheit gehört immer wieder zu den Vorreitern in der Wohnungswirtschaft. Einzigartig ist und bleibt unser Lotsensystem, unsere Betreuung der Mitglieder. Wir haben diese weiter intensiviert und unsere zweite Begegnungsstätte, die „Alte Fleischerei“, im Jahresverlauf eröffnet und genauso wie der „Heimatstern“ trägt diese ungebrochen zur Befriedigung des Bedürfnisses nach Gemeinschaft und Bewegung bei.

Uns ist es wichtig, dass die Gemeinschaft zusammenrückt. Genossenschaftliches Handeln aus Tradition mit der Kombination von zukunftsgeeigneten Lösungen.

Unser Wohnungsbestand spiegelt die Weitsicht und das Engagement für Erfurt wider. Dabei stehen wir permanent vor der Herausforderung, eine Ausgewogenheit zwischen allen Aspekten, ob wirtschaftlich, sozial oder ökologisch, zu finden. Wir sind ständig auf der Suche, wie Wohnungsneubau bezahlbar werden kann. Eine Lösung hierfür kann unser Neubauprojekt „Tinydor“ – Einzelmodulbauten in Holz-Hybridbauweise – sein. Wir arbeiten mit Hochdruck an einer Realisierung dieser Vision.

Wir waren und sind für jedes Thema im Mitgliederkreis ansprechbar geblieben. Mitgliedernähe, das zeichnet uns aus. Dies zeigen unsere Feste und Veranstaltungen sowie unser im Jahr neu eingeführtes Format der „Vorstandssprechstunde“. Ziel war es, Lösungen mit hoher Akzeptanz zu finden. Wir denken, diese auch größtenteils erreicht zu haben. Kompromisse finden und auszuloten, das gehört zum Leben wie das tägliche Brot.

Apropos Kompromisse: Die Menschen müssen wieder mehr konsensfähiger werden, aufeinander zugehen und unterschiedliche Meinungen respektieren lernen. Jeder sollte die Ansicht des Gegenübers respektieren, auch wenn er diese nicht teilt.

Bleiben Sie gesund, verbringen Sie eine ruhige und friedliche Weihnachtszeit und kommen Sie gut in das neue Jahr. Gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch!

WBG Einheit eG – einfach mehr

Christian Büttner
Vorstandsvorsitzender

Christian Gottschalk
Vorstand



IHRE VORORTLOTSEN

• AM LANDTAG



Anja Dragan
Jürgen-Fuchs-Straße 2
0361 5557-256
Anja.Dragan@wbg-einheit.de

• DABERSTEDT URBICH



Marco Lunkenbein
Jürgen-Fuchs-Straße 2
0361 5557-251
Marco.Lunkenbein@wbg-einheit.de

• DROSSELBERG



Sylke Schieck
Am Drosselberg 47
0361 5557-257
Sylke.Schieck@wbg-einheit.de



Franziska Wagner
Am Drosselberg 47
0361 5557-258
Franziska.Wagner@wbg-einheit.de

ANDREASVORSTADT MARBACH WIESENHÜGEL



Susanne Jaenecke
Seidelbastweg 44
0361 5557-253
Susanne.Jaenecke@wbg-einheit.de



Marcel Junghanns
Seidelbastweg 44
0361 5557-252
Marcel.Junghanns@wbg-einheit.de

• HERRENBERG



Kathrin Kraus
Heyderstraße 45
0361 5557-255
Kathrin.Kraus@wbg-einheit.de



Stefanie Fricke
Heyderstraße 45
0361 5557-259
Stefanie.Fricke@wbg-einheit.de

EINSAMKEITSLOTSE



Sylvio Böhm
0361 5557-254
Sylvio.Boehm@wbg-einheit.de



Nicole Zapke
0361 5557-263
Nicole.Zapke@wbg-einheit.de

SENIORENLOTSEN

UNSERE SERVICEZEITEN

Karl-Marx-Platz 4/99084 Erfurt

Mo. - Fr.	9:00 - 12:00
Mo. - Di.	13:00 - 16:00
Do.	13:00 - 18:00

Mo.	9:00 - 12:00 / 13:00 - 16:00
Di.	9:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00
Mi.	9:00 - 12:00
Do.	9:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00
Fr.	9:00 - 12:00

ZENTRALE 0361 5557-300

Für technische Anfragen
und Schadenmeldungen

0361 5557-100

Bei Interesse für eine
Wohnung oder ein Mietobjekt

0361 5557-319

Di.	9:00 - 11:00 / 14:00 - 16:00
Do.	9:00 - 11:00 / 14:00 - 18:00

sowie nach Vereinbarung

HEIMATSTERN

Am Drosselberg 47/99097 Erfurt

Mo.	9:00 - 12:00 / 13:00 - 16:00
Di.	9:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00
Mi.	9:00 - 12:00
Do.	9:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00
Fr.	9:00 - 12:00

ALTE FLEISCHEREI

Hans-Loch-Straße 53/99099 Erfurt

Alle Zeiten und Angebote finden
Sie im Veranstaltungskalender auf
www.wbg-einheit.de



Premiumadress
Basis
Dialogpost



6. DEZEMBER · 14 – 20 UHR

ADVENTSMARKT IM HIRNZIGENPARK

WEIHNACHTSPROGRAMM, GLÜHWEIN

GEMÜTLICHES
AMBIENTE IM PARK



& NASCHEREIEN

SCANNEN
& FOLGEN



WBG-EINHEIT.DE

Rubensstraße 36
Erfurt - Daberstedt

kostenfreier
Eintritt